

	Antrags-Nr.	
	1194-AT/2018	

Antrag

Herr Patrick Wieschke Fraktionsvorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion

Betreff
Antrag der NPD-Stadtratsfraktion - Stadt Eisenach in Müll-Apps eintragen

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	29.10.2018	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	06.11.2018	

I. Beschlussvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

- 1. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Stadt Eisenach zum frühestmöglichen Zeitpunkt bei allen über die App „Müllabfuhr“ hinaus verfügbaren Müll-Apps zu registrieren.**
- 2. Die Oberbürgermeisterin wird ferner beauftragt, die Öffentlichkeit über diese Maßnahme mitsamt den sich daraus ergebenden Möglichkeiten zu informieren und dem Stadtrat über den Vollzug Bericht zu erstatten.**
- 3. Sollten mit der oder den Eintragungen Kosten verbunden sein, wird die Oberbürgermeisterin beauftragt, diese Maßnahmen im Haushalt 2019 entsprechend einzuplanen.**

II. Begründung

Immer öfter wird auch in der Stadt Eisenach von den Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung gesprochen. Zweifelsohne macht die Digitalisierung unser Leben in einigen Bereichen leichter. Eine Müll-App macht das Leben in der Stadt gerade für junge Menschen ein weiteres Mal einfacher. Bislang ist die Stadt nach Kenntnis des Unterzeichners nur bei der App „Müllabfuhr“ registriert. Das ist aber den meisten Eisenachern unbekannt. Dieser Antrag basiert auf Anregungen von Eisenacher Jugendlichen.

Es gibt z.B. auch die Müll-App der Firma Symvaro, welche auf allen gängigen Systemen, wie z.B. Apple und Android, nutzbar ist. Darin befinden sich bereits sehr viele deutsche Städte. Der Nutzer trägt Stadt und Straße ein und bekommt dann am Vortag der Abholung eine Push-Nachricht auf sein Mobiltelefon mit dem Hinweis, dass am Folgetag Gelbe Säcke, Restmüll usw. abgeholt werden. Auch Nachrichten auf den Computer können genutzt werden.

In geringem Maße kann dadurch sicher auch die Entsorgung von Hausmüll in öffentlichen Behältern oder in der Natur gemindert werden.

Die Nutzung der beispielhaft genannten App ist kostenlos. Ob eine Eintragung Kosten mit sich bringt, konnte nicht abschließend ermittelt werden. Sollte dies der Fall sein, sind die dafür notwendigen Mittel im kommenden Haushalt einzuplanen.

Herr
Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender
der NPD-Stadtratsfraktion